

Interview

Wissens- und Leistungsaustausch durch Netzwerke

Das Dentallabor Lorenz in Oschatz versteht sich sowohl als individuelles und dienstleistungsorientiertes Unternehmen als auch als Teil einer Corporate Identity der sächsischen Lorenz-Gruppe. Die Redaktion der Dentalzeitung fragte Manja Scheffler, Geschäftsführerin des Dentallabors Lorenz in Oschatz, inwieweit diese Voraussetzungen die Laboreinrichtung beeinflussen und wie man sich auf zukünftige Veränderungen vorbereiten kann.

Das Dentallabor Lorenz Oschatz wurde 2004 als fünfte Niederlassung des Dentallabors Lorenz in Sachsen eröffnet. Handelte es sich dabei um einen Neubau oder einen Umbau eines bereits vorhandenen Labors?

Als wir unser Engagement 2004 in Oschatz begannen, wurde schnell klar: das gekaufte Labor mit seiner ineffektiven Raumaufteilung sowie dem verbesserungsbedürftigen bautechnischen Zustand entsprach nicht unseren Anforderungen. Im Oschatzer Gewerbegebiet

Liebschützberg fanden wir schnell Räumlichkeiten, die zum einen unseren Vorstellungen sehr entgegenkamen und zum anderen nur geringfügiger Veränderungen bedurften. Auf einen kompletten Neubau konnten wir so verzichten und uns stattdessen auf den Innenausbau, die Installation und Einrichtungsplanung konzentrieren.

Nach welchen Kriterien wählten Sie den Standort in Oschatz aus?

Die partnerschaftliche Zusammenar-

beit mit unseren Kunden im Sinne einer patientenorientierten Behandlung erfordert immer wieder eines: die Nähe zum Kunden. Im Bedarfsfall sind wir so schnell in der Zahnarztpraxis, um z.B. gemeinsam ein ideales Versorgungskonzept zu erarbeiten.

Wir verstehen uns als serviceorientierter Anbieter zahntechnischer Leistungen im High-End-Bereich – dazu gehören natürlich auch entsprechende repräsentative, stilvolle Räumlichkeiten. Dieses Gebäude mit seinen hellen Räumen, der



▲ Abb. 1: Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt einer individuellen Patientenberatung in angenehmer Atmosphäre. ▲ Abb. 2: Gestaltungselement und Arbeitsfläche zugleich: Arbeitsplanung und Logistiktresen.